

Zeichnen, Skizzieren, Entwerfen

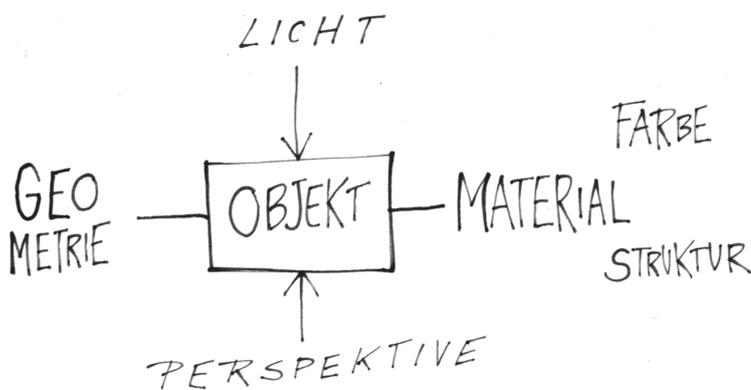
Kurs an der VHS Steyr, 20. und 21. Mai 2016

Wahrnehmung und Bildnerisches Gestalten

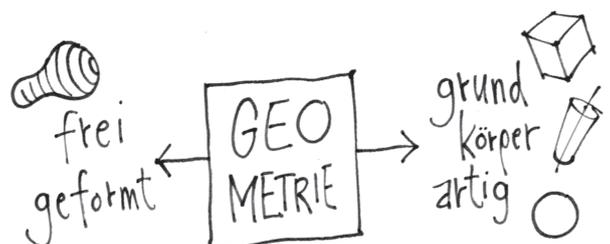
Wir nehmen unsere Umwelt wahr, mit Augen, Ohren und vielen anderen Sinnen. So können wir eine Vorstellung von unserer Umwelt gewinnen. Diese Vorstellungen und Erfahrungen können wir in vielerlei Formen mitteilen - u.a. auch mit einem Bild...



Themen des Kurses



Objekt mit Merkmalen, unter bestimmtem Licht und aus bestimmter Perspektive



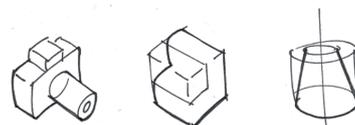
einige Arten von Geometrie

Räumlichkeit / Grundkörper

In vielen Objekten, die uns umgeben, lassen sich die geometrischen Grundkörper (Kugel, Kubus und Zylinder) erkennen. Diese Grundkörper bieten eine wichtige Hilfe, um Formen besser verstehen und darstellen zu können.

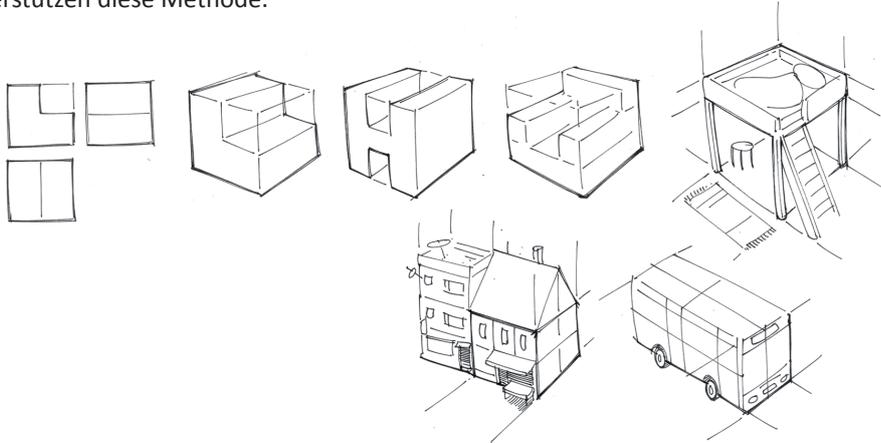
Sie erlauben uns:

- aus ihnen Objekte zusammensetzen
- sie zu unterteilen
- sie zu modifizieren



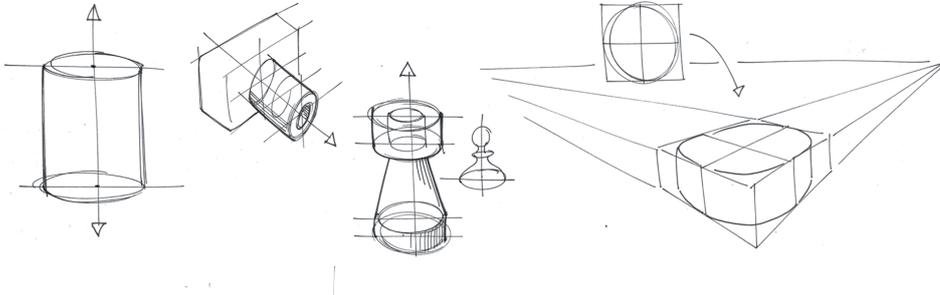
Räumlichkeit / Grundkörper Kubus

Ein Kubus eignet sich besonders zur Unterteilung. Die Normalansichten (vorne, oben, seitlich) unterstützen diese Methode.



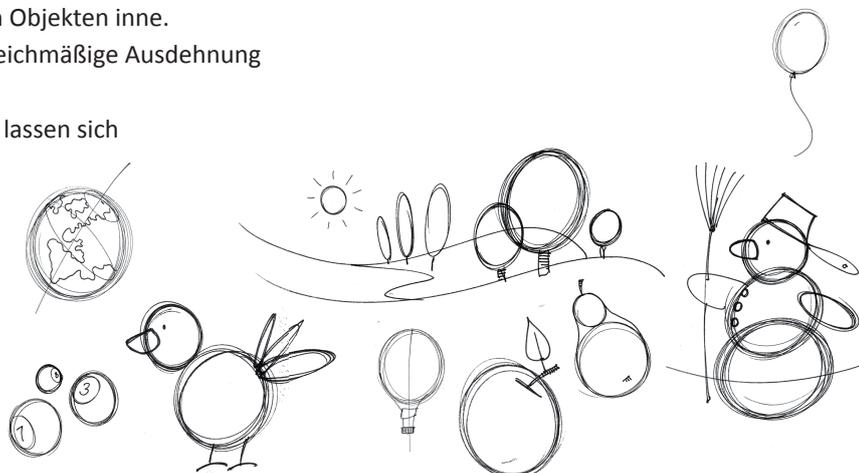
Räumlichkeit / Grundkörper Zylinder

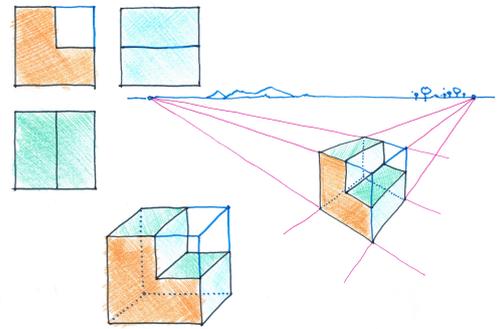
Der Zylinder ist ein Rotationskörper. Die Ausrichtung seiner Achse ist dabei wesentlich. Die Deckfläche (das Profil) ist ein Kreis. In vielen Fällen repräsentiert eine Ellipse die Deckfläche des Zylinders gut. Ist die Deckfläche ein wesentliches Element eines Objekts, empfiehlt sich die Konstruktion mittels Hilfskubus (um eine perspektivisch richtige Verzerrung des Kreises zu erreichen).



Räumlichkeit / Grundkörper Kugel

Das Wesen der Kugel wohnt vielen Objekten inne. Ein besonderes Merkmal ist die gleichmäßige Ausdehnung in alle Richtungen des Raumes. Viele Objekte bzw. Teile von ihnen lassen sich in eine Kugelform übersetzen.



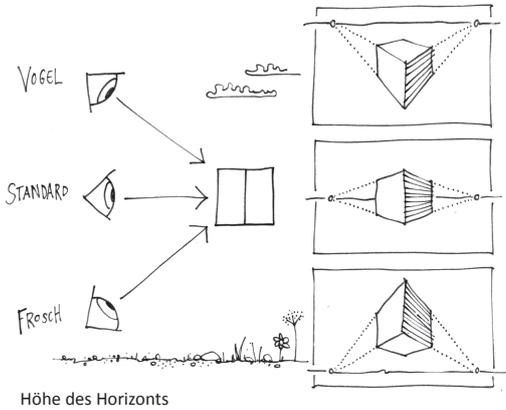


Räumlichkeit / Perspektive

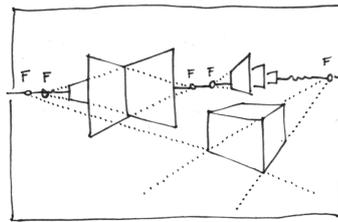
Geraden paralleler Kanten und Flächen treffen sich im gemeinsamen Fluchtpunkt, der am Horizont liegt. Je weiter etwas vom Auge entfernt ist, desto kleiner erscheint es in der Zeichnung.

Wie findet man die Höhe des Horizonts?

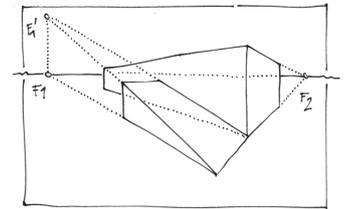
Die Höhe des Horizonts entspricht der Höhe, in der sich die betrachtende Person selbst befindet.



Höhe des Horizonts

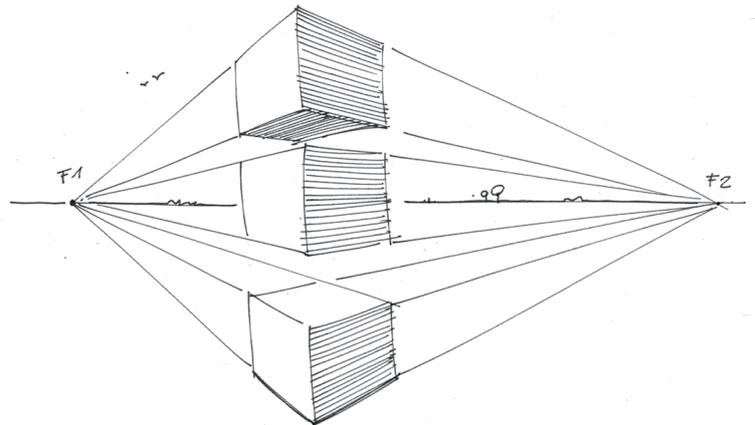
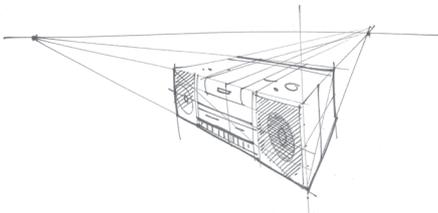


1 Bild (sozusagen 1 Blick, 1 Ansicht) hat immer genau 1 Horizont. Es sind aber beliebig viele Fluchtpunkte möglich - nämlich für jede Richtung, in der Flächen im Bild vorkommen.



Der Fluchtpunkt einer nicht-waagrechten Kante liegt lotrecht über oder unter dem Fluchtpunkt, in den sie fluchten würde, wäre sie in waagrechte Lage.

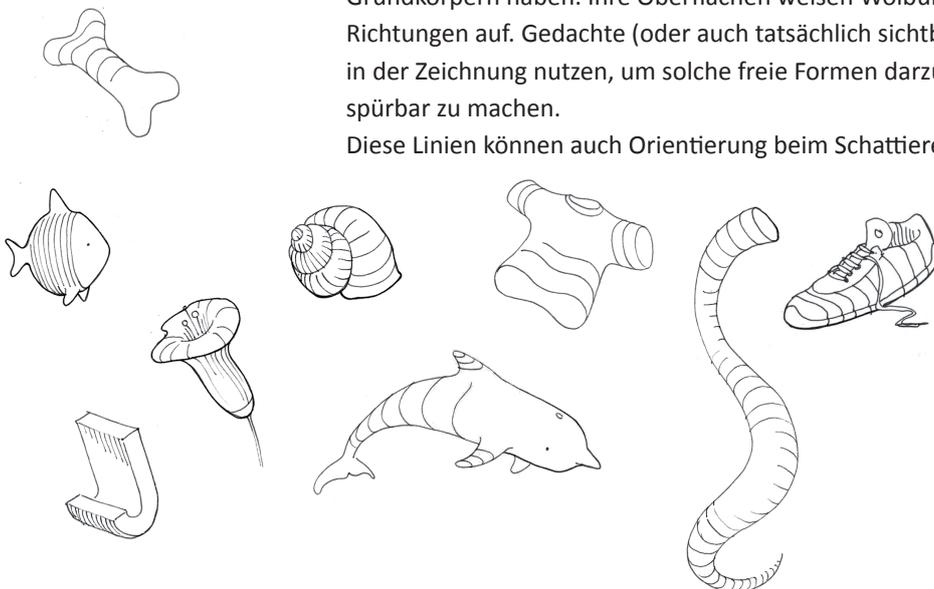
Gleichmäßige Unterteilungen können aus der Lotrechten (über eine Diagonale) in eine der verkürzten Kanten übertragen werden.



Räumlichkeit / Freie Formen

Es gibt viele Körper, die wenig Ähnlichkeit mit den geometrischen Grundkörpern haben. Ihre Oberflächen weisen Wölbungen oft in vielen Richtungen auf. Gedachte (oder auch tatsächlich sichtbare) Linien an der Oberfläche können wir in der Zeichnung nutzen, um solche freie Formen darzustellen und das Volumen des Körpers spürbar zu machen.

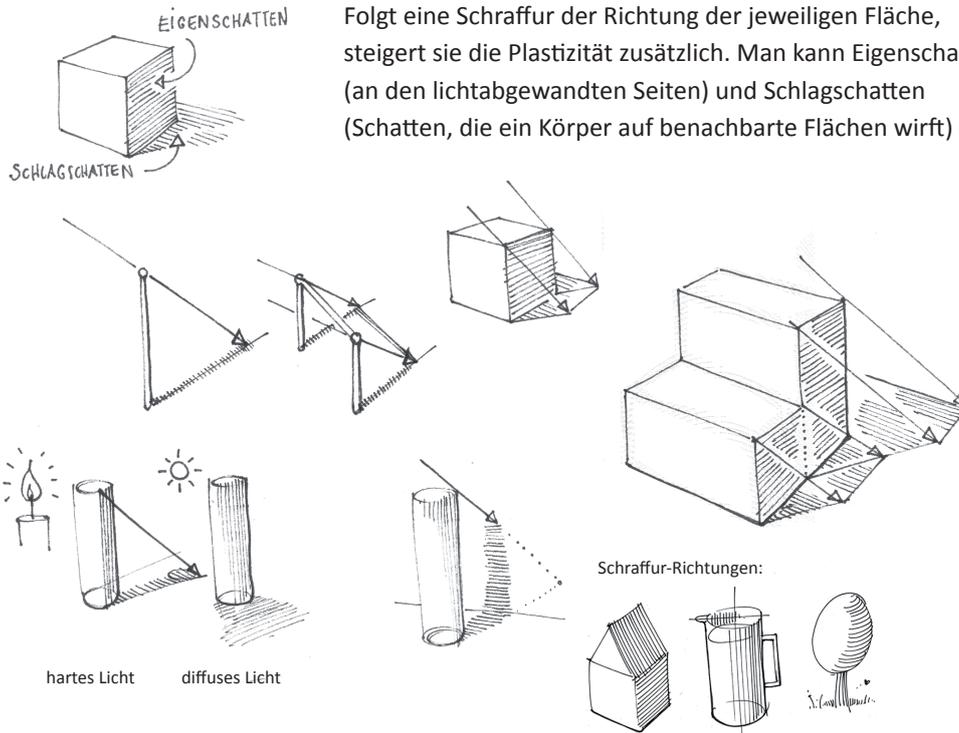
Diese Linien können auch Orientierung beim Schattieren bieten.



Räumlichkeit / Licht+Schatten

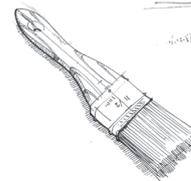
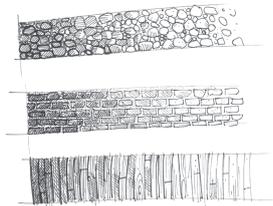
Schattierung unterstützt Plastizität und Volumen.

Folgt eine Schraffur der Richtung der jeweiligen Fläche, steigert sie die Plastizität zusätzlich. Man kann Eigenschatten (an den lichtabgewandten Seiten) und Schlagschatten (Schatten, die ein Körper auf benachbarte Flächen wirft) unterscheiden.



Material / Strukturen

Schattierungen können durch Materialmerkmale (Strukturen, Muster, Farbigkeit,..) ergänzt werden. So können Objekt noch ausführlicher in der Abbildung dargestellt werden.



Buchtipps:

„UZMO, Denken mit dem Stift“

von Martin Haussmann, Redline Verlag / München - 2015

„Urban Sketching – Zeichnen und Skizzieren unterwegs“

von Gabriel Campanario, frechverlag GmbH / Stuttgart - 2012

„Mut zum Skizzenbuch“ von Felix Scheinberger,

Verlag Hermann Schmidt / Mainz - 2009

„Darstellungstechnik“ von Alexander Ott,

Stiebner Verlag / München - 2004

„Die Gestalt des Tieres“ von Gottfried Bammes,

Otto Maier Verlag / Ravensburg - 1986

Objektreportage / Blattaufbau

